

3 hellblaue schmalstreifige Feinwandten, worunter 2 gegatterte sind, 7 Stück dergl. hellblaues Garn und 2 getriebene Werften. Da nun die Feinwandten nicht die gewöhnliche Länge haben, weil solche von Weberstühlen herunter geschnitten worden, und durch Anstickung daselbe erst erhalten. Als werden die resp. Herren Kaufleute und Feinwandkäufer dienstergebenst ersuchet, wenn ihnen dergleichen zu Händen kommen sollte, ein aufmerksames Augenmerk darauf zu haben, und mich davon gegen eine angemessene Belohnung zu benachrichtigen.

Am 19 Jul. früh um 5 Uhr starb unsere theuerste Mutter resp. Großmutter, Susanna Helena Wagner geb. Schmagin, vielgeliebte Gattin Herrn Carl Friedrich Wagners, Stadtsteuerernehmer, Gemeinältesten wie auch Kauf- und Handelsherrn zu Bischofswerda. Mit aller Ergebung in den Willen des Ewigen und vollkommenen Bewusstseyn unter dem Gebeth: Herr meinen Geist befehl ich dir etc. endete Sie ihre irdische Laufbahn im 76sten Jahre ihres Alters. Ruhe sanft theure uns unvergeßliche Freundin! Diese Thränen, welche die reinsten Empfindungen unserer schmerzlich gepreßten Herzen dem Auge geben, sind die gültigsten Beweise von der Größe unsers Verlusts und deinem Werthe. Nur die Religion kann unsern Schmerz mäßigen, und die selige Abndung, dich jenseits wieder zu finden, diese Thränen trocknen. Bautzen und Bischofswerda, den 30. Jul. 1802.

Der Verstorbenen Gatte, Söhne, Tochter und Enkel.

In einem Städtchen Ehursachsens an der Grenze von Böhmen und der Lausitz ist eine sehr gut eingerichtete Apotheke des Orts zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Nachricht darüber wird Hr. Kahle, Buchhalter bey Hrn. Görner und Comp. in Budissin ertheilen. Alle Anfragen werden jedoch postfrey erbeten.

Ein siebenjähriger ganz gesunder zugerittner englischer Dunkelfuchs, Wallach, mit einer großen Blasse, ist zu verkaufen; Herr Barth im goldnen Stern giebt nähere Auskunft.

Daß auf künftigen Sonntag über 8 Tage, als den 8. August, bey mir in Niedergurig im schwarzen Adler ein Scheibenschießen aus gezogenen Büchsen um ein schönes braunes Pferd gehalten wird, zeige ich hierdurch an.

Andreas Taffel, Gastwirth.

Es stehet eine noch brauchbare Wiener Parotsche um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Da der heurige hiesige Bartholomäi-Jahrmarkt in dem Budissiner Calendar unrichtig angegeben worden, so wird hiermit bekannt gemacht, daß der gedachte Jahrmarkt am Ein und dreyßigsten August dieses Jahres gehalten werden soll. Groß-Hennersdorf bey Herrnhut, den 29. Jul. 1802.

In der Arnoldschen Buchhandlung allhier sind nebst andern auch folgende Bücher zu haben: Leben des französischen Konsuls Bonaparte, nebst Uebersicht der neuesten Geschichte und Länderverlust und Gewinn der Regenten, mit dessen, und seiner Gemalin Portrait, 8. Halle, 5 Gr. In Commission ist zu haben: Campe, allgemeine Revision des gesammten Schul- und Erziehungswesens, 16 Theile, in 8 Franzbänden, kostet im Ladenpreis 16 Thlr. soll aber für 8 Thlr. erlassen werden.

Auf der wendischen Gasse in Hrn. Wehles Bierhose No. 262 ist ein Logie von 2 Stuben 1 Treppe hoch vorne heraus (auch als Absteigequartier mit Meubles) zu Michael d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft giebt der Kaufmann Mierisch daselbst.

Allen resp. Tuch- und Strumpffabrikanten empfiehlt sich der Kammsezer Johann Christian Wohlleben in Bischofswerda mit allen Sorten Tuchmacherkämmen und englischen Streigen, ferner auch Kämngen zur Baumwolle und Krämpeln auf baumwollne Maschinen, sowohl zu Flöden- als Lößgen-Maschinen. Er versertigt alles in bester Güte und ver spricht die billigsten Preise und die reellste Bedienung.

Es ist am 26. d. in Weissenberg selbst, oder von da auf der Straße nach Bautzen zu, eine schon sehr gebrauchte Schreibtäfel verlohren worden. Da solche der Eigenthümer nur